

**Einer von ganz wenigen**  
*(und vielleicht sogar der Letzte seiner Art)*  
**Miata ALBREX -Kompressor-Umbau**



*Aktuelles Foto aus 2020*

**Technische Daten – Serienfahrzeug**

**Modell:** Mazda MX5 NA – Miata – 1,6 l / 115PS

**VIN:** JM1NA... (kanadisches Modell)

**Baujahr:** *(aller Wahrscheinlichkeit nach)* 1989

**Erstzulassung in Deutschland:** 01.07.1991

**Leergewicht:** 1010 kg

**zulässiges Gesamtgewicht:** 1220 kg

**Länge / Breite / Höhe:** 3950 / 1680 / 1185

**Anzahl der Achsen:** 2 – davon angetriebene Achsen: 1

**5-Gang Getriebe**

**Felgengröße:** Zoll -185/60 R 14 82H

**Höchstgeschwindigkeit:** 114.95 mph / 185 km/h

**Farbe:** \*klassisch rot\*

**HU:** aktuell bis 2022

**Kaufdatum:** 12.03.1994

**Tachostand am Kauftag:** 70800 Meilen

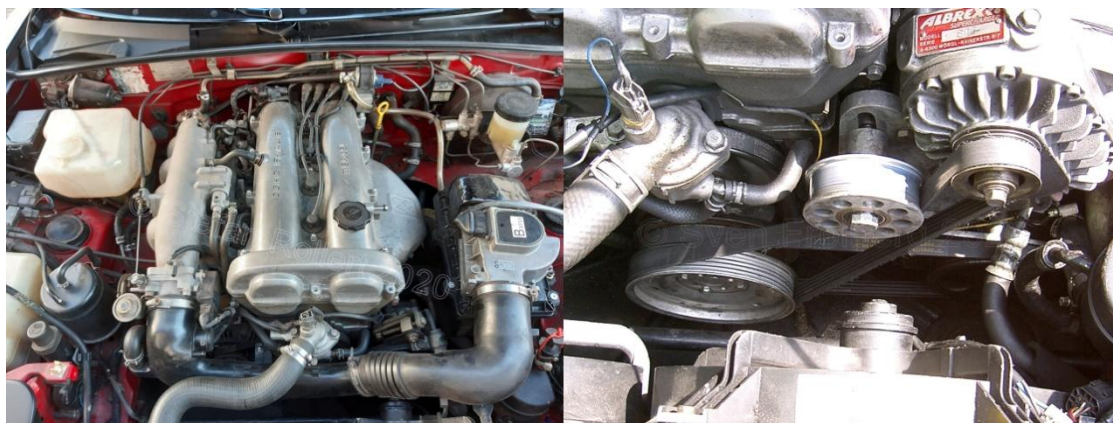


## Der heutige Besitzer, Sven Freiberg erzählt wie er dazu gekommen ist und was es mit dem Fahrzeug auf sich hat.

Das Fahrzeug wurde 1990 von der Firma Special Car aus Filderstadt-Bonlanden aus Amerika nach Deutschland importiert.

Kurz danach wurde der Wagen von der Firma Wörgl in Österreich umgebaut und mit einem Kompressor ausgestattet. Der Motor leistet seit damals 162 PS. Eingetragen wurden allerdings nur 139 PS (102 KW).





↑ Serie ↓

↑ Umbau ↓



Der Kompressor befeuert den Motor mit ca. 0,36 Bar Ladedruck und leistet 162 PS. Der maximale Ladedruck wird leider erst sehr spät, das heißt bei hohen Drehzahlen, erreicht.

\*\*\*\*\*

Der MX-5 fand den Weg über meinen Bruder in unsere Familie. Am 12.03.1994 kaufte er den kleinen Renner mit 28000 Meilen. Interessehalber sendete mein Bruder am 14. März 1994 eine Anfrage an die Firma Wörgl den Umbau sowie der Kosten betreffend. Das Angebot, (*welches heute noch vorhanden ist*) besagt, das zum damaligen Zeitpunkt nur der Bausatz 6.800 DM kostete und wäre der Umbau bei Wörgl erfolgt, hätte es genau 10.900DM gekostet.

\*\*\*\*\*

Im Mai 2000 wollte mein Bruder den Wagen verkaufen und kurzerhand entschied ich mich den Miata zu übernehmen. Das war ganz genau am 08.05.2000 mit exakt 70.800 Meilen auf dem Tacho. Seither gehört der MX-5 mir. Das heißt, dass der Kleine nun seit 26 Jahren im Besitz unserer Familie ist. Leider weiß nur niemand ganz genau wann der Miata in Hiroshima überhaupt gebaut wurde, denn der erste KFZ-Brief wurde damals vom Landratsamt eingezogen. Auf diesem waren die ganzen Stempel der Ein und Ausfuhr. Bedauerlicherweise habe ich also kein Dokument, das das Baujahr belegen könnte.

Da der Wagen vor meinem Bruder schon 2 Besitzer hatte, bin ich der 4te und habe nicht die Absicht ihn jemals zu verkaufen!



Er wird gehegt und gutem Wetter



gepflegt und nur bei bewegt.

### Der Fahrer: Sven Freiberg – Bj.1965 – wohnhaft in Esslingen

**1998** hatte der Motor einen Ventilschaden. Dieser wurde damals behoben und um diesem Schaden weiter vorzubeugen, wurde auf etwas Leistung verzichtet und eine neue Zylinderkopfdichtung eingebaut. Somit wurde die Kompression verändert und etwas mehr Platz zwischen Ventil und Kolben gebracht.

**2004** ließ ich den Wagen neu lackieren, da er durch Polituren „plötzlich“ 3 verschiedene Rottöne hatte.



**Zwischenzeitlich gab es dann noch schicke neue BBS Felgen in 8x15 mit Reifen der Größe 205/50 R15,**



sowie ein **Konifahrwerk** (wobei die Kotflügel leicht gezogen werden mussten) einen **Remus Endtopf** sowie ein **Momo-Corse-Sportlenkrad**.

**2006** Für den Riemenantrieb des Kompressors wurde an der vorderen Kurbelwellenscheibe ein Adapterstück montiert. Dieses war sehr schwer und so kam es, dass die vordere Kurbelwellennase abbrach. Der Motor war somit Schrott und das bei einer Kilometerleistung von ca. 85.000 Meilen. Am 18.03.2006 kaufte ich damals, einen gebrauchten 1.6 NB Motor und baute diesen in meiner Garage in den Mazda ein. Das Adapterstück wurde daraufhin durch ein, wesentlich leichteres, Flugzeugaluminium Drehteil ersetzt. Um die Langlebigkeit zu gewährleisten, baute ich dabei natürlich erneut eine neue Zylinderkopfdichtung ein.

\*\*\*\*\*

### **Letztendliche technische Daten nach diesem Umbau:**

- NEU: Motor:** 1.6 l NB-Austauschmotor
- NEU: Leistung KW bei. Min:** 102 KW bei 6500 U/min
- NEU: Höchstgeschwindigkeit:** 198 km/h
- NEU: Leergewicht:** 1010 kg
- NEU: zulässiges Gesamtgewicht:** 1220 kg
- NEU:** 5-Gang Getriebe
- NEU: Felgen:** Dreiteilige BBS 8x15
- NEU: Reifen** 205/50 R15
- NEU: Konifahrwerk**
- NEU: Remus Endtopf**

## NEU: Momo-Corse-Sportlenkrad

\*\*\*\*\*

**2008** Im Laufe der Jahre stellte ich fest, dass die Fensterheber ihre Arbeit immer schwerer verrichteten. Daraufhin kaufte ich einen kompletten Satz neue Fensterheber und baute diese am 04.04.2008 ein.

**Am 03.04.2009** kaufte ich eine LC-1 Anzeige, die mir als Fahrer anzeigt, wie es um den Lambdawert steht. Erfahrene Tuner werden wissen warum es geht. Läuft der Motor zu mager, läuft er zu fett? Etwa zeitgleich besorgte ich mir ein programmierbares Motorsteuergerät um auch hier alles top einzustellen. Einen entsprechenden Kabelstrang hatte ich auch besorgt. Doch leider musste ich diesen Vorgang abbrechen, weil es für mich als „Laien“ einfach ein zu komplexes Thema war. Ich wollte auf gut deutsch nicht meinen Motor schrotten. Das programmierbare Steuergerät habe ich wieder verkauft, den Kabelstrang besitze ich heute noch irgendwo im Regal.....

\*\*\*\*\*

**2020** Inspiriert durch die Autorin dieser Dokumentation, wendete ich mich im Mai 2020 per E-Mail an Herrn Conrad Gruber (*ALBREX Hochleistungs Motoren*) mit der Frage nach der damals gebauten Stückzahl und ob er ggf. etwas über den Verbleib der anderen NA's / Miata Kompressor-Umbauten weiß. Dieser antwortete mir kurze Zeit später auf meine Fragen wie folgt:

*Sehr geehrter Herr Freiberg*

*Wir haben in dieser Zeit ca 25 Bausätze an Mazda Europa nach Luxemburg geliefert.*

*Ich hab damals persönlich von einem Nürnberger Autohaus einen Neuwagen übernommen bin damit nach Luxemburg gefahren und hab anhand dieses Fahrzeuges die Personen vor Ort für den Einbau geschult.*

*Über den Verbleib der weiteren Fahrzeuge kann ich leider nichts sagen, da sie entweder problemlos laufen oder der eine oder andere verschrottet worden ist.*

*Mich freut es jedenfalls dass Sie diesen Wagen noch besitzen und ihn werterhalten.*

*Herzliche Grüße aus Tirol*

*Conrad Gruber*

\*\*\*\*\*

Schlusswort: Definitiv war es damals gar nicht geplant, dass ich den Wagen solange behalte. Nun ist es so und ich werde 2021 versuchen ein Oldtimerkennzeichen zubekommen. Das sollte auch klappen, denn alle Teile die verändert wurden, fallen in die \*10 Jahres- Regelung. 2008 hatte ich schon einmal ein Wertgutachten machen lassen und werde dieses nächstes Jahr erneuern.

\*\*\*\*\*

\*10 Jahres- Regelung: <https://www.tuvsud.com/de-de/-/media/de/auto-service/pdf/broschueren-und-flyer/anforderungskatalog-oldtimer.pdf> Änderungen, die nachweislich innerhalb der ersten 10 Jahre nach Erstzulassung oder gegebenenfalls Herstellungsdatum erfolgt sind oder hätten erfolgen können, sowie Änderungen innerhalb der Fahrzeugbaureihe, sind zulässig.

\*\*\*\*\*

Diese Dokumentation entstand mit Hilfe und in freundlicher Zusammenarbeit durch Herrn Sven Freiberg, bei dem ich mich an dieser Stelle ganz herzlich für seine Unterstützung bedanken möchte 😊

Alle Rechte vorbehalten  
Alle Fotos © Copyright Sven Freiberg  
Autor und Layout © Copyright Maggie – Dezember 2020

\*\*\*\*\*